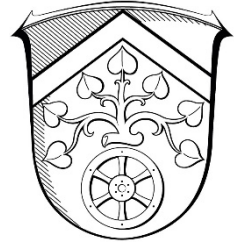


Niederschrift zur 28. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark



Sitzungstermin: Dienstag, 20.05.2025
Sitzungsdauer: 19:30 Uhr - 20:39 Uhr
Raum, Ort: Kulturhalle, Dieburger Straße 27, 63322 Rödermark

Anwesenheitsliste

Anwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Jörg Rotter	Bürgermeister	
Andrea Schülner	Erste Stadträtin	
Hans Gensert	Magistrat in Stavo	
Anna-Monika Gierszewski	Magistrat in Stavo	
Elke Heidelberg	Magistrat in Stavo	
Werner Popp	Magistrat in Stavo	
Manfred Rädlein	Magistrat in Stavo	
Mona Reusch	Magistrat in Stavo	
Herbert Schneider	Magistrat in Stavo	
Michael Uhe-Wilhelm	Magistrat in Stavo	
Karin von der Lühe	Magistrat in Stavo	
Leon Ayahs	Stadtverordnete/r	
Björn Beicken	Stadtverordnete/r	
Brigitte Beldermann	Stadtverordnete/r	
Florian Brehm	Stadtverordnete/r	
Martina Brehm	Stadtverordnete/r	
Isabelle Brühne	Stadtverordnete/r	
Reimund Butz	Stadtverordnete/r	
Nina Daum	Stadtverordnete/r	
Patricia Diallo	Stadtverordnete/r	
Michael Gensert	Stadtverordnete/r	
Lars Hagenlocher	Stadtverordnete/r	
Hidir Karademir	Stadtverordnete/r	
Gülbahar Karademir-Altun	Stadtverordnete/r	
Tobias Kruger	Stadtverordnete/r	
Katja Kümmel	Stadtverordnete/r	
Christiane Lotz	Stadtverordnete/r	
Mahfooz Malik	Stadtverordnete/r	
Jochen Roos	Stadtverordnete/r	
Thomas Rosenblatt	Stadtverordnete/r	bis TOP 10, 20:20 Uhr
Anke Rüger	Stadtverordnete/r	
Stefan Schefter	Stadtverordnete/r	

Name	Funktion	Bemerkung
Gerhard Schickel	Stadtverordnete/r	
Dietmar Schrod	Stadtverordnete/r	
Peter Schröder	Stadtverordnete/r	
Jana Tüncher	Stadtverordnete/r	
Aaron von Soosten-Höllings	Stadtverordnete/r	
Adrienne Wehner	Stadtverordnete/r	
Dr. Rüdiger Werner	Stadtverordnete/r	
Zahide Demiral	Vertretung ABR	
Dieter Goldner	Vertretung SBR	
Matthias Ritter	Mitarbeiter/in der Verwaltung	
Miriam Brockmann	Schriftführung	

Abwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Sven Sulzmann	Stadtverordnetenvorsteher	entschuldigt
Jenny Bender	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Jutta Catta	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Sebastian Donners	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Stefan Gerl	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Marcel Gotta	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Thomas Graf	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Jan Grünberg	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Sandra Jäger	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Erna Paulson	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Michael Spieß	Stadtverordnete/r	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers	
2	Mitteilungen des Magistrats	
2.1	Jahresabschluss 2024	DS/168/25
2.2	Übertragung der Einnahme- und Ausgabeermächtigungen aus 2024	
2.3	Bericht über die Wiederbesetzungssperre im Zeitraum Mai 2024 bis Mai 2025	
2.4	249. Vergleichende Prüfung "IT-Sicherheit III" der Überörtlichen kommunalen Körperschaften	
2.5	„Grünzug vom Rathausplatz zur Grünen Mitte“ - Bürgerbeteiligung am 23. April 2025	DS/159/25
2.6	Fuß- und Radverkehrskonzept - Workshop mit Seniorinnen und Senioren	DS/158/25
3	Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung	
3.1	Anfrage der Fraktion FWR: Erhöhte Sicherheitskosten für Veranstaltungen	DS/142/25
3.2	Anfrage der Fraktion FWR: Sachstand Hitzeaktionsplan für Rödermark	DS/143/25
3.3	Anfrage der Fraktion FWR: Sicherheit des Kulturhallendaches	DS/146/25
3.4	Anfrage der FDP-Fraktion: Finanzausstattung der Stadt Rödermark	DS/140/25
3.5	Anfrage der FDP-Fraktion: Sachstand zur Wiederbesetzungssperre	DS/141/25
4	Gesamtabschluss 2023	DS/119/25
5	Satzungsänderung Spielapparatesteuer	DS/101/25
6	Änderung der Hebesatzsatzung - 1. Änderung	DS/125/25
6.1 (Nachtrag)	Konkurrierender Hauptantrag zu TOP 6 der Fraktionen CDU und AL/Die Grünen: Änderung der Hebesatzsatzung	DS/178/25

TOP	Betreff	Vorlage
7	Änderungen der 1. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark - 6. Änderung - 2. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark - 9. Änderung -	DS/126/25
8	Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Rödermark - 4. Änderung -	DS/130/25
9	Antrag der Fraktionen CDU und AL/Die Grünen: Entwicklung von Vorschlägen zur Einsparung von Personalaufwendungen	DS/139/25
9.1	Änderungsantrag: Entwicklung von Vorschlägen zur Einsparung von Personalaufwendungen	DS/139/25-1
10	Antrag der SPD-Fraktion: Verletzung Konnexitätsprinzip	DS/136/25
11	Konzessionsvergabeverfahren "Strom" und "Gas" nach § 46 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) hier: Zuschlagserteilung	DS/099/25-1

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Zu 1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Frau stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Beldermann eröffnet in Vertretung des Stadtverordnetenvorstehers die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Frau Beldermann stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Sulzmann ist für die Sitzung entschuldigt.

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung am 25.03.2025 wurden keine Einwände vorgetragen. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

Den Tagesordnungspunkt abschließend gratuliert Frau Beldermann den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern, die seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Geburtstag hatten, nachträglich im Namen des gesamten Hauses.

Zu 2. Mitteilungen des Magistrats

Herr Bürgermeister Rotter verliest die Mitteilungen des Magistrats. Diese sind in der Niederschrift nachfolgend aufgeführt.

Zu 2.1. Jahresabschluss 2024 DS/168/25

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 28.04.2025 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 aufgestellt.

Das vorläufige Jahresergebnis 2024 der Stadt Rödermark weist zum 31.03.2024 im ordentlichen Ergebnis einen Verlust in Höhe von 4.501.435,93 € (Plan Verlust 5.523.954,20 €) auf. Im außerordentlichen Ergebnis verzeichnet die Stadt Rödermark einen Verlust in Höhe von 360.637,80 € (Plan Gewinn 49.145,91 €).

Der vorläufige Gesamtverlust beträgt 4.862.073,73 € (Plan Verlust 5.474.808,29 €). Die Ergebnisverbesserung gegenüber der Haushaltsplanung beträgt 612.734,56 €.

Der Jahresverlust 2024 kann durch die bestehenden Rücklagen abgedeckt werden und wird gemäß § 25 i.V.m § 46 (3) GemHVO aus den Rücklagen entnommen. Die Rücklagen reduzieren sich auf 2.073.397,84 €.

Die hohen Gewerbesteuerausfälle gegenüber dem Haushaltsansatz in Höhe von 1,9 Mio. Euro konnten durch nicht verausgabte Sach- und Dienstleistungen sowie nicht verausgabte Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse kompensiert werden.

Erkenntnisse, die sich aus der Prüfung ergeben, können die Ergebnisse des Jahresabschlusses noch beeinflussen. Die Prüfung erfolgt im Zeitraum vom 28.05. bis 27.06.2025.

Zu 2.2. Übertragung der Einnahme- und Ausgabeermächtigungen aus 2024

Die Mitteilung mit der Liste der Einnahme- und Ausgabeermächtigungen 2024 wird der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben, der Niederschrift beigelegt und im Online-Sitzungsdienst (Allris) zur heutigen Sitzung für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung gestellt.

Zu 2.3. Bericht über die Wiederbesetzungssperre im Zeitraum Mai 2024 bis Mai 2025

Die Stadtverordnetenversammlung hatte im Haushalt 2024/2025 eine Wiederbesetzungssperre beschlossen. Die Entscheidung über Einzelfälle wurden von ihr am 7. Mai 2024 auf den Haupt- und Finanzausschuss übertragen. Es wurde ferner beschlossen, dass der Magistrat hierüber im Ausschuss berichten soll.

Der vertrauliche Personalbericht mit Einzelfällen wird der Niederschrift der Ausschusssitzung vom 08.05.2025 zur Kenntnis beigelegt. Den Fraktionsvorsitzenden wurde vor Beginn der Sitzung ein Ausdruck des Berichts zur Verfügung gestellt.

Zu 2.4. 249. Vergleichende Prüfung "IT-Sicherheit III" der Überörtlichen kommunalen Körperschaften

Der Hessische Rechnungshof hat die Stadt Rödermark und weitere Kommunen im Rahmen der 249. Vergleichenden Prüfung seit Dezember 2023 geprüft. Der Schlussbericht ist am gestrigen Tage, 19.05.2025, eingegangen.

Jeder Fraktion wurde gemäß § 6 Abs. 1 Satz 5 ÜPKKG ein Ausdruck ausgehändigt.

Der Magistrat wird den Bericht in einer der kommenden Sitzungsrunden der gesamten Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung stellen.

Zu 2.5. „Grünzug vom Rathausplatz zur Grünen Mitte“ - Bürgerbeteiligung am 23. April 2025 DS/159/25

Der Grünzug an der Rodau wird im Rahmen des Städtebauförderprogramms umfassend neugestaltet. Die Fläche soll insgesamt aufgewertet werden und zu einer attraktiven, naturnahen Aufenthaltsfläche am Rand des historischen Ortskerns für alle Altersklassen werden. Auf der Teilfläche „Wilhelm-Weber-Platz“, westlich der Rilkestraße, soll des Weiteren ein „Garten der Erinnerung“ geschaffen werden. Mit der Planung für die Grünfläche ist das Büro Beuerlein/Baumgartner Landschaftsarchitekten aus Frankfurt beauftragt.

Am 23. April fand -wetterbedingt in der Kulturhalle- eine Bürgerbeteiligung statt, zu der über Presse, sozialen Medien und Plakate eingeladen wurde und 25-30 Personen teilgenommen haben. In einer ersten Diskussionsphase wurden Fragen und Hinweise von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern geäußert und besprochen, bei einem Rundgang konnten auf den Plänen Punkte und Anmerkungen zu verschiedenen Ausstattungs- und Planungsvarianten vergeben werden.

Hier einige Anmerkungen, Fragen und Meinungen aus der Runde:

- Die Nutzungsangebote fokussieren auf Kinder, Familien und

- Parkbesucher/Naherholungssuchende.
- Verzicht auf klassische Spielgeräte; stattdessen Findlinge, Baumstämme und Erdwälle zum Balancieren, springen und klettern.
 - Befürchtung über (zunehmenden) Lärm und Vandalismus seitens der Anwohnerschaft speziell abends/nachts.
 - Ist die Fahrradnutzung durch den Park weiterhin möglich?
 -

Die ausführliche Dokumentation der Bürgerbeteiligung ist auf der Städtebauförderseite einzusehen.

<https://staedtebaufoerderung-roedermark.de/stadtumbau-ober-roden/buergerbeteiligung/>

Zu 2.6. Fuß- und Radverkehrskonzept - Workshop mit Seniorinnen und Senioren DS/158/25

Im Rahmen des Fuß- und Radverkehrskonzepts wurde am 24.04.2025 ein Workshop mit Seniorinnen und Senioren durchgeführt, um auch diese an der Konzepterarbeitung zu beteiligen. Etwa 30 Personen nahmen an dem Workshop teil. Die Seniorinnen und Senioren konnten in dem Termin Problemlagen in Bezug auf den Fuß- und Radverkehr in Rödermark nennen und Wünsche äußern.

Zusammenfassend kam der Wunsch nach kürzeren Verbindungen zwischen Rödermark und den Nachbarkommunen, nach mehr Fahrradstellplätzen an Spielplätzen und Einkaufsgelegenheiten, nach mehr geeigneten Wegen zum Radfahren zu Einkaufsgelegenheiten und die Erhöhung der Verkehrssicherheit durch eine Verbesserung der Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr auf.

Die genannten Themen werden von dem Planungsbüro VAR+ in die Analyse des Ist-Zustandes und die daraus folgende Maßnahmenplanung für das Fuß- und Radverkehrskonzept einbezogen.

Zu 3. Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen fünf Anfragen vor.

Die Anfragen werden im allseitigen Einvernehmen schriftlich von Bürgermeister Rotter beantwortet.

Die Antworten sind der Niederschrift als Anlage beigefügt und im Bürgerinformationssystem abrufbar.

Zu 3.1. Anfrage der Fraktion FWR: Erhöhte Sicherheitskosten für Veranstaltungen DS/142/25

s. Anlage

Anlage 1 Antwort zu 3.1

**Zu 3.2. Anfrage der Fraktion FWR: Sachstand Hitzeaktionsplan für Rödermark
DS/143/25**

s. Anlage

Anlage 1 Antwort zu TOP 3.2

**Zu 3.3. Anfrage der Fraktion FWR: Sicherheit des Kulturhallendaches
DS/146/25**

s. Anlage

Anlage 1 Antwort zu TOP 3.3

**Zu 3.4. Anfrage der FDP-Fraktion: Finanzausstattung der Stadt Rödermark
DS/140/25**

Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage mündlich.

**Zu 3.5. Anfrage der FDP-Fraktion: Sachstand zur Wiederbesetzungssperre
DS/141/25**

Siehe Ausführungen unter TOP 2.3.

**Zu 4. Gesamtabschluss 2023
DS/119/25**

Frau stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Beldermann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Es wird ohne Aussprache abgestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Revision des Kreises Offenbach vom 24.03.2025 versehenen Jahresabschluss 2023 gemäß § 114 HGO fest.

Die Entscheidung nach § 114 Abs. 1 Satz 1 HGO über die Entlastung des Magistrates ist nicht erforderlich, da diese bereits mit den geprüften Einzelabschlüssen 2023 erfolgte.

Abstimmung:

Zustimmung: CDU (7), AL/Die Grünen (8), SPD (5), FWR (4), FDP (2), AfD (1)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Zu 5. Satzungsänderung Spielapparatesteuer
DS/101/25**

Frau Beldermann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Hierzu gibt es keinen Beratungsbedarf. Anschließend lässt Frau Beldermann abstimmen.

Die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Rödermark wird gemäß beigefügter Anlage beschlossen.

Abstimmung:

Zustimmung: CDU (7), AL/Die Grünen (8), SPD (5), FDP (2), AfD (1)

Ablehnung: FWR (4)

Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

**Zu 6. Änderung der Hebesatzsatzung - 1. Änderung
DS/125/25**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt Frau Beldermann fest, dass hierzu ein konkurrierender Hauptantrag der Fraktionen CDU und AL/Die Grünen eingereicht wurde. Dieser wurde allen Stadtverordneten in Papierform ausgehändigt.

Frau Beldermann erteilt Herrn Bürgermeister Rotter das Wort.

Herr Rotter erläutert die allgemeine finanzielle Situation der Stadt Rödermark.

Nach den Ausführungen zieht der Bürgermeister die Beschlussvorlage zur Änderung der Hebesatzsatzung zurück.

**Zu 6.1. Konkurrierender Hauptantrag zu TOP 6 der Fraktionen CDU und AL/Die
Grünen:**

Änderung der Hebesatzsatzung

DS/178/25

Der Stadtverordnete Gensert erklärt, dass der konkurrierende Hauptantrag, aufgrund der Zurücknahme der Magistratsvorlage, auf die Tagesordnung der folgenden Stadtverordnetenversammlung geschoben wird. Es erfolgt keine Abstimmung.

Zu 7. Änderungen der

- 1. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark - 6. Änderung -**
 - 2. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark - 9. Änderung -**
- DS/126/25**

Frau Beldermann ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Bürgermeister Rotter.

Nach kurzer Begründung zieht Herr Rotter diese Beschlussvorlage zurück.

Zu 8. Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Rödermark - 4. Änderung -
DS/130/25

Frau Beldermann ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Bürgermeister Rotter.

Nach kurzer Begründung zieht Herr Rotter diese Beschlussvorlag zurück.

Zu 9. Antrag der Fraktionen CDU und AL/Die Grünen: Entwicklung von Vorschlägen zur Einsparung von Personalaufwendungen
DS/139/25

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes zieht Herr Stadtverordneter Gensert von der CDU-Fraktion den Antrag für zurück.

Zu 9.1. Änderungsantrag:
Entwicklung von Vorschlägen zur Einsparung von Personalaufwendungen
DS/139/25-1

Aufgrund der Zurücknahme des Antrags der CDU und AL/Die Grünen erklärt die die FDP-Fraktion den Änderungsantrag für obsolet.

Zu 10. Antrag der SPD-Fraktion: Verletzung Konnexitätsprinzip
DS/136/25

Frau Beldermann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Für die SPD-Fraktion begründet Frau Rüger den Antrag. Es folgen Redebeiträge der Fraktionen von AL/Die Grünen, FWR, FDP und CDU.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Bürgermeister Rotter wird über den Antrag abgestimmt.

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, bei welchen Pflichtaufgaben der Stadt Rödermark das Konnexitätsprinzip durch das Land Hessen und den Bund verletzt wird.

Die Höhe der hierdurch vorenthaltenen Finanzmittel ist jeweils zu ermitteln.

Weiterhin wird der Magistrat beauftragt, Klage gegen das Land Hessen und den Bund wegen der fortgesetzten verfassungswidrigen Verletzung des Konnexitätsprinzips vorzubereiten. Dies sollte nach Möglichkeit gemeinsam mit weiteren betroffenen Kommunen und den kommunalen Spitzenverbänden geschehen.

Abstimmung

Zustimmung: CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (5), FWR (4), FDP (2), AfD (1)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Zu 11. Konzessionsvergabeverfahren "Strom" und "Gas" nach § 46
Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)**

hier: Zuschlagserteilung

DS/099/25-1

Die Stadtverordnetenvorsteherin ruft den Tagesordnungspunkt auf. Der Beschlussvorschlag liegt den Stadtverordneten vor. Es wird ohne Aussprache sofort abgestimmt.

1. Die Stadtverordnetenversammlung schließt sich dem beigefügten Auswertungsvermerk inklusive Begründung uneingeschränkt an und macht sich den Auswertungsvermerk nebst Begründung und Vergabeempfehlung zu eigen.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark beschließt, auf Grundlage des durchgeführten wettbewerblichen Auswahlverfahrens nach § 46 EnWG den Zuschlag auf die Angebote der Bietergemeinschaft, bestehend aus der ENTEGA AG und der e-Netz Südhessen AG, vom 09.09.2024, in der Fassung vom 20.03.2025, zum Abschluss eines neuen Gas- und neuen Stromkonzessionsvertrages für das Konzessionsgebiet der Stadt Rödermark für die Zeit vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2045 zu erteilen.

Abstimmung

Zustimmung: CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (5), FWR (4), AfD (1)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: FDP (2)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Die Sitzung wird um 20:39 Uhr geschlossen.

Vorsitz:

Schriftführung:

Brigitte Beldermann
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Miriam Brockmann